

Pressemeldung

Der „Hamburger Bücherkoffer“ ist da - COACH@SCHOOL hilft Eltern bei der Förderung ihrer Kinder

Hamburg, 20. November 2017 – Sprache und Vielfalt fördern – unter diesem Motto hat heute der Verein COACH@SCHOOL an den Harburger Grundschulen Kerschensteinerstraße und Maretstraße in den ersten Klassen gleich dreizehnmal den „Hamburger Bücherkoffer“ übergeben. Direkt im Anschluss ging es los - interessierte Eltern bekamen ihr erstes Vorlesetraining und in den Klassen wurde mit Begeisterung in der bunten Lektüre gestöbert...

Das Angebot des mehrsprachigen Bücherkoffers richtet sich an interkulturell gemischte Klassen der ersten beiden Jahrgänge sowie an internationale Vorbereitungsklassen in Schulen mit den KESS-Indizes 1, 2 und 3. (1). In Familien mit Einwanderungsgeschichte fehlt den Eltern häufig selbst eine ausreichende Sicherheit im Umgang mit deutscher Sprache und Schrift, um ihre Kinder entsprechend zu fördern. Der Verein COACH@SCHOOL setzt an dieser Stelle an und bietet mit dem „Hamburger Bücherkoffer“ Unterstützung:

Kerstin Wiskemann, Gründerin COACH@SCHOOL e.V.

„Unser Anliegen ist es, insbesondere Familien zu unterstützen, die aufgrund ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft vor besonderen Herausforderungen stehen. Es geht darum, gemeinsam wirksame Handlungsansätze zu finden, damit Eltern ihre Kinder in der schulischen Entwicklung aktiv fördern und besser unterstützen können. Lesen hat eine Schlüsselrolle, wenn es um das erfolgreiche Erlernen der deutschen Sprache geht und so möchten wir einen Beitrag dazu leisten, die Bildungschancen dieser Kinder zu erhöhen.“

Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch oder Türkisch – die „Hamburger Bücherkoffer“ sind mit zweisprachigen, interkulturellen Kinderbüchern bestückt und werden im Laufe des Schuljahres innerhalb der Klassen von Familie zu Familie wandern. Das Begleitprogramm beinhaltet mehrsprachige Informationen für die Eltern sowie Unterlagen und Unterrichtsmaterialien für Lehrer, denn mit einer Auswahl der Bücher soll auch im Deutschunterricht gemeinsam in der Klasse gearbeitet werden:

Stefanie Geffers, Projektkoordinatorin Schule Kerschensteinerstrasse

„Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben nicht ein einziges Buch zuhause. Mit dem Hamburger Bücherkoffer bekommen sie die Chance und die Motivation, qualitativ gute Bücher zu lesen. Das Lesen ist Teilhabe in unserer Gesellschaft, deshalb ist es toll, dass der „Hamburger Bücherkoffer“ die Eltern da abholt, wo sie sind und sie zur Teilnahme an unserem schriftlichen Lebensumfeld qualifiziert. Wenn der Koffer in die Familien kommt wird deutlich, wie vielfältig unsere Gesellschaft ist, denn sie werden sehen, wie viele unterschiedliche Sprachen und Kulturen darin vertreten sind und so kann der „Hamburger Bücherkoffer“ auch Brücken bauen für verschiedene Kulturen.“

Im Anschluss an die Übergabe besuchten gleich 14 interessierte Eltern das Vorlesetraining von Anni Sultani, die die unterschiedlichsten Lesetechniken auf humorvolle Weise vermittelte. Ihr Engagement für den „Hamburger Bücherkoffer“ – eine Herzensangelegenheit für die Schauspielerin:

Anni Sultani, Schauspielerin

„Meine Tochter ist Halb-Afghanin. Ich habe früher am Flüchtlingstheater gearbeitet und dort ihren Vater kennengelernt. Schon damals habe ich gemerkt, welches Potenzial da steckt, wenn die Leute Unterstützung bekommen. Ich engagiere mich gerne dort, wo ich das Gefühl habe, dass ich einen guten Beitrag leisten kann. Hier haben wir ein wichtiges Thema – zum einen Integration zum anderen

Leseförderung von Kindern, weil es einfach in vielen Haushalten nicht üblich ist, dass zuhause gelesen wird, aber das ist ganz wichtig für die Entwicklung auf allen Ebenen. Das Ganze soll Spaß machen. Das kann ich vermitteln und daran habe ich persönlich sehr viel Freude.“

Der „Hamburger Bücherkoffer“ von COACH@SCHOOL verläuft in Kooperation mit der Hamburger Schulbehörde und gilt als offizieller Praxisbestandteil im Rahmen der „Family Literacy (FLY)“ – Bildungsinitiative zur Förderung von Lesekompetenzen in mehrsprachigen Familien. Nach dem erfolgreichen Start des Pilotprojekts sollen in 2018 noch viele Bücherkoffer in den Schulen Projekt werden.

Maike Ellenberg, Projektleitung Hamburger Bücherkoffer

„Die Kinder hatten sich heute auf die Koffer und uns schon richtig gefreut. Alle Klassen waren super vorbereitet – es ist heute rund und toll gelaufen. Wir hoffen, dass in 2018 weitere zehn Schulen Bücherkoffer-Schulen werden. Dort werden wir wieder versuchen die mehrsprachigen Klassen mit unseren Büchern zu erreichen, denn das ist genau das, was wir wollen: Mehrsprachigkeit und Interkulturalität honorieren und als etwas ansehen, was Kinder, Eltern und Schule bereichern kann.“

Über COACH@SCHOOL

Seit 2016 setzt sich COACH@SCHOOL in Hamburger Grundschulen aktiv für die Bildungschancen benachteiligter Kinder ein. Mit geschulten Pädagogen und ehrenamtlichen Mitarbeitern engagiert sich der gemeinnützige Verein vor Ort an Schulen für eine offene und produktive Elternarbeit. Im Fokus steht dabei die Verbindung der beiden Kinderwelten Schule und Familie als entscheidende Voraussetzung für den Bildungserfolg von Kindern im Grundschulalter.

Für Schulen, die sich für eine produktive Zusammenarbeit mit den Familien einsetzen und die wertschätzende Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern stärken möchten, stellt COACH@SCHOOL finanzielle Mittel und Arbeitsmaterialien bereit. coach@school.org

Gern vermitteln wir Ihnen ein **Interview** mit Kerstin Wiskemann, Gründerin COACH@SCHOOL e.V.

Die beigefügten **Fotos** können bei Angabe des Copyrights honorarfrei verwendet werden.

© Hinrich Franck, Image-direct@t-online.de

Presserückfragen an:

Susanne von Pölnitz

=====
CREATIVE CONTENT

Eppendorfer Baum 18

20249 Hamburg

phone: +49 172 514 428 0

mail : susanne@vonpoelnitz.de
